

Betreff: Campus Ticker No.7/2019

Von: Hochschulkommunikation <hochschulkommunikation@hochschule-stralsund.de>

Datum: 16.12.2019, 09:54

An: 6740754267@hochschule-stralsund.de





Campus Ticker No.7 - 16. Dezember 2019

Liebe Studierende, liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

kurz vor Weihnachten erscheint ein letztes Mal in diesem Jahr und ein letztes Mal im alten Format unser Campus Ticker. Die vielen Einsendungen zeigen wieder, wie wichtig es uns allen ist, einerseits stolz von den erfolgreichen Projekten, Events und Forschungsergebnissen zu berichten. Andererseits haben viele von Ihnen den Wunsch, von Neuigkeiten aus der HOST zu erfahren.

Aus diesem Grund möchten wir ab Frühjahr 2020 nicht nur Rückschau halten, sondern auch auf kommende Themen, Veranstaltungen und Veränderungen verweisen. Mehr Informationen dazu gibt's im neuen Jahr.

Womöglich gibt es den Einen oder die Andere, die sich vielleicht schon für die Prüfungen ab Mitte Januar vorbereiten. Die Meisten freuen sich aber erst einmal auf die Weihnachtstage. Damit Sie über die vorlesungsfreie Zeit unsere HOST bloß nicht vergessen, haben Sie mit unserem Campus Ticker Gelegenheit, ganz in Ruhe alles über die vielen Aktivitäten an unserer Hochschule nachzulesen.

In unserem 7. Campus Ticker präsentieren wir Ihnen Neuigkeiten zu folgenden Themenbereichen:

- +++ Forschung, Entwicklung und Transfer
- +++ Lehre und Studium

- +++ Gesunde Hochschule & Familiencenter
- +++ Studentische Teams
- +++ Personal

Wir wünschen Ihnen fröhliche und erholsame Feiertage!
Mit besten Grüßen, Ihr Team Hochschulkommunikation

Den Campus Ticker können Sie sich auch als [PDF](#)-Datei herunterladen.

+++ Forschung, Entwicklung und Transfer +++

Neues Competence Center am IACS bündelt KI-Forschung

Prof. Gero Wedemann und Anke Weisbrich

Das in die Hochschule eingegliederte Institute for Applied Computer Science (IACS) hat zur Aufgabe, Kompetenzen zu bündeln bei der anwendungsnahen Forschung im Bereich Informatik. Es ist in Competence Center (CC) gegliedert und hat mit einer Umstrukturierung Ende November ein neues CC „Artificial Intelligence & Machine Learning“ eingerichtet. Im stark wachsenden Zukunftsbereich Künstliche Intelligenz (KI) möchten die Fachwissenschaftler der HOST damit Synergien schaffen in methodischer und angewandter Forschung. Die Mitglieder sind Prof. Dr. André Grüning, Prof. Dr. Gero Szepannek und Prof. Dr. Thomas Wengerek. Die Leitung des CCs besitzt Prof. Szepannek. Die Hochschule freut sich mit der Einrichtung des CCs auf neue Impulse für die Forschung und den Forschungstransfer im Bereich Künstliche Intelligenz und Maschinelles Lernen in MV.

Studiengang Gesundheitsökonomie bei der SOPATE 2019 in Amsterdam vertreten

Prof. Lieven Kennes

Am 26. und 27. November fanden sich im Hilton Conference Center Amsterdam Experten aus 15 verschiedenen Ländern ein, um über die aktuellen Herausforderungen und Lösungsansätze in der Behandlung von (chronischen) Schmerzen zu debattieren. Prof. Dr. Lieven Kennes aus dem Studiengang Gesundheitsökonomie folgte wie im Jahr 2018 (Wien) erneut der Einladung von Prof. Dr. Ralf Baron (Kiel, Deutschland) und Prof. Dr. Elon Eisenberg (Tel-Aviv, Israel). Als Invited Speaker referierte er diesmal über „Machine Learning in Medicine – Predictive Modelling based on Small Data Sets“. Als einer von ca. 25 Konferenzvorträgen, reihte sich die Hochschule Stralsund erneut neben namhafte Universitäten wie die Oxford University, Harvard Medical School, Imperial College London, etc. ein.

NØRD 2019 – der erste Digitalkongress in MV

Prof. Andreas Noack

Am 6. und 7. November fand die erste NØRD-Konferenz in Mecklenburg-Vorpommern statt. Neben gemeinsamen Großveranstaltungen in Greifswald und Rostock gab es am 7. November in den einzelnen Städten des Landes Workshops (MEET DISCUSS CREATE), die sich mit speziellen Themen der Digitalisierung beschäftigten.

Für Stralsund war das Thema "Datenschutz, Datenethik und Datensicherheit im Spiegel von Politik und Gesellschaft", also die Risiken der Digitalisierung, vorgesehen. Die Hochschule Stralsund war daran aktiv beteiligt. Prof. Dr. Andreas Noack konnte für die Keynotes der Konferenz die beiden renommierten Referenten Jürgen Schmidt (Leitender Redakteur c't magazin) und Dr. Christoph Wegener (wecon.it-consulting/RUB) gewinnen und hielt zudem einen Workshop zum Thema "Was ist Hacking?". Auch der an der Hochschule angegliederte Verein Sund-Xplosion e.V. unterstützte die Veranstaltung des Landes mit einem Workshop zum Thema "IT-Sicherheit – Ein kompakter Überblick über Grundlagen, Gefahren und Lösungen für Ihr Unternehmen".

Die Konferenz lockte insgesamt viele Teilnehmer in die Veranstaltungsorte der einzelnen Städte, im Stralsunder Rathauskeller gab es außerdem eine hohe studentische Beteiligung.

Mehr Informationen:

https://www.digitalesmv.de/noerd/mdc_Datenschutz_Datenethik_Datensicherheit

Sieben Deutschlandstipendien und DAAD-Preis 2019 für die Hochschule Stralsund

Prof. Dr. Engel



Die Hochschule Stralsund ehrte am 6.11. acht begabte und engagierte Studierende mit Deutschlandstipendien sowie dem DAAD-Preis 2019. Prof. Dr. Dirk Engel, Prorektor für Studium und Lehre, überreichte gemeinsam mit den Förderern die Deutschlandstipendien an herausragende Studierende aus allen drei Fakultäten: Luisa-Marie Bandmann (Leisure and Tourism Management), Alexander Buschner, Kristin Zanter (beide Gesundheitsökonomie), Maikel Fischer (IT-Sicherheit und Mobile Systeme), Tim Heinemeier (Maschinenbau), Felix Jaworski (Wirtschaftsinformatik) und Magdalena Kenter (Betriebswirtschaftslehre). Zudem erhielt Herr Maximilian Martin den DAAD-Preis 2019, der an herausragende ausländische Studierende vergeben wird. Die sieben Stipendiat*innen des Deutschlandstipendiums wurden vom Auswahlausschuss der Hochschule aus 53 Bewerbungen ermittelt. Viele der Förderer stiften bereits seit Jahren ein oder mehrere Stipendien, so zum Beispiel AIDA Cruises und die Stiftung der Sparkasse Vorpommern für Wissenschaft, Kultur, Sport und Gesellschaft. Weitere Förderer sind der Rotary Club Stralsund-Hansestadt, die WITENO GmbH aus Greifswald und erstmals auch die Wirtschaftsfördergesellschaft mbH Vorpommern. Das anschließende Get-together rundete die Verleihung ab und bot sowohl den Förderern und Teilnehmern des Studium generale als auch den Stipendiat*innen und dem DAAD-Preisträger Gelegenheit zum Austausch und Kennenlernen.

Erklärbarkeit von KI Algorithmen

Prof. Gero Szepannek



Auf der diesjährigen Predictive Analytics World (PAW) Berlin am 18./19.11. hielt Prof. Dr. Gero Szepannek vom Studiengang Wirtschaftsinformatik einen Vortrag zum Thema „explainable AI“: Das Verhalten von Machine Learning Algorithmen besser zu verstehen wird eine der wesentlichen Herausforderungen in den kommenden Jahren darstellen. Die PAW ist weltweit eine der führenden Konferenzen für Business Anwendungen von Machine Learning und findet in verschiedenen Ländern statt..

Erstmalig R Usertreffen in MV *Prof. Gero Szepannek*



Am Mittwoch, dem 20.11. fand an der Wirtschaftsinformatik und auf Einladung von Prof. Gero Szepannek die zweite Auflage des R User Meetings statt. Hierzu fanden 15 Teilnehmer der Universitäten Greifswald, Rostock und des Friedrich-Loeffler-Instituts, sowie lokaler Unternehmen den Weg an die Hochschule. Referent Dr. Christian Röver (Universität Göttingen) gab eine Einführung in Bayesverfahren mit R und Mario Trouillier (Universität Greifswald) stellte die Ergebnisse einer Performance Coding Challenge vor. Anschließend gingen die Teilnehmer noch gemeinsam ins Restaurant Sundblick.

Digitalisierung im Fokus: Treffen von Hochschule Stralsund und Museen aus M-V *Susanne Marx*



Fachbeirat „BalticMuseums: Love IT!“ besichtigt VR-Station im Ozeaneum, Stralsund

Am 29.11.2019 kam der Fachbeirat des Projektes „BalticMuseums: Love IT!“ der Hochschule Stralsund im Ozeaneum zusammen. Seit Juni begleiten verschiedene Museen sowie der Museumsverband M-V das internationale Vorhaben der Hochschule, um vom gegenseitigen Know-How Transfer zur Digitalisierung zu profitieren. Zentraler Punkt war der Status der spielebasierten Web-App für Museen, die derzeit von der Universität Stettin unterstützt mit Mitteln des EU Interreg-Programms Südliche Ostsee im Projekt entwickelt wird. Zudem wurden Erkenntnisse zu Augmented und Virtual Reality (VR) Anwendungen diskutiert, die das Hochschulteam während des Symposiums „Digitalwerkstatt museum4punkt0“ in Berlin gesammelt hatte. Dieses Thema vertiefte Dr. Sabine Brasse, Ausstellungsleiterin des Ozeaneums, mit einem Bericht über eine VR-Anwendung, die dieses Jahr im Museum im Einsatz war und bei aller Begeisterung auch einige praktische Herausforderungen mit sich brachte. Über aktuelle Trends im Daten-Management v.a. Open Data und Chancen für Museen diskutierten die Teilnehmer mit Carsten Pescht, Abteilungsleiter Digitales Management des Tourismusverbandes M-V, der hierfür einen inspirierenden Vortrag hielt. Eine weitere Kooperation ist auch über das Kompetenzzentrum Mittelstand 4.0 Rostock mit dem Team an der Hochschule Stralsund geplant. Ein herzliches Dankeschön an alle Vortragenden, Teilnehmer und insbesondere an das Ozeaneum für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Svensklärarkonferens in Berlin

Georg Müller, Schwedischlehrer am Sprachenzentrum

Jedes Semester lernen etwa 100 HOST-Studierende Schwedisch am Sprachenzentrum. Eine gute Entscheidung!

Schwedens Botschafter Per Thöresson eröffnete die diesjährige Konferenz der Schwedischlehrer*innen (Svensklärarkonferens) der deutschsprachigen Länder am 14.11. in Berlin. Deutschland sei Schwedens wichtigster Handelspartner, so Thöresson. Etwa 2.000 schwedische Unternehmen seien in Deutschland aktiv, etwa 1.200 deutsche Unternehmen in Schweden. Die Schwerpunkte schwedisch-deutscher Kooperationen seien Smart Industry, Digitalisierung, E-Health und E-Mobility.



Schwedische Botschaft Berlin

Die Svensklärarkonferens ist die wichtigste Fachkonferenz unserer Branche. Arrangiert wird sie vom Svenska Institutet und der Schwedischen Botschaft. Etwa 40 Schwedischlektor*innen trafen sich an zwei Tagen, um sich über aktuelle Branchenentwicklungen auszutauschen und in Fachvorträgen und Workshops methodische und didaktische Konzepte zu erörtern.

Stichwort ‚Branchenentwicklung‘: Oft sind es Kenntnisse einer zweiten Fremdsprache, mit denen sich

Bewerber*innen profilieren und vom Konkurrentenfeld absetzen. Im deutsch-schwedischen Wirtschaftskontext bedeutet das konkret, dass deutsche Absolvent*innen attraktive Jobs in Schweden dadurch bekommen haben, dass sie Schwedischkenntnisse vorweisen konnten.

Ein Höhepunkt jeder Berliner Svensklärarkonferenz ist der Empfang zum Abendessen in der Residenz des schwedischen Botschafters. Das ist Netzwerkpflge in ihrer schönsten Form.

+++ Lehre und Studium +++

Exkursion zu AIDA Cruises und zum Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Anne Christiansen

Warum in die Ferne schweifen? Dass das Gute so nah liegt, haben LTM-Studierende auf einer Exkursion nach Rostock erfahren. Zuerst ging es zu AIDA Cruises, wo Romy Schwittay, Manager Junior Programs & Active Sourcing, und Antonia Koch, eine LTMerin, die dort gerade ihr Praktikum macht, die Gruppe empfingen. Frau Schwittay stellte Unternehmen, Flotte sowie Möglichkeiten für Praktika & Jobs an Land und Bord vor. Auch die erfolgreiche Kooperation mit den Tourismusstudiengängen der HOST war ein Thema. Danach schloss sich Diana Havkost, ehemalige LTMerin und Manager Deployment Planning & Sales Projects, mit spannenden Einblicken in die Routenplanung an. Diese wird bis zu drei Jahre im Voraus gestartet und erfordert immer wieder Kreativität und Strategie. Hand in Hand geht all das mit Sabine Walz, Manager Transportation, welche die Kreuzfahrtskunden mit Bussen und Fliegern von A nach B bringen lässt. Wie gut sich die verschiedenen Bereiche von AIDA Cruises dabei abstimmen, wurde sehr praxisnah aufgezeigt.



Beim Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern erwartete die Gruppe Caren Bakker, Managerin MV-Kampagne & International Marketing. Frau Bakker ist eine von vielen LTM Alumni beim TMV. Sie stellte die jährlichen Kampagnen vor, welche die Tourismusregion MV bekannter machen sollen und unterstrich dieses mit aktuellsten Zahlen. Auch hier wurden die Fragen der Studierenden umfassend beantwortet. Mit diesen beiden großartigen Arbeitgebern liegen gute Jobperspektiven tatsächlich so nah.

Studierende des Studiengangs Gesundheitsökonomie kooperieren mit dem Kompetenzzentrum Diabetes Karlsburg (KDK)/INP Greifswald in der Plasmaforschung

Prof. Lieven Kennes

Plasma, als vierter Aggregatzustand, gilt als vielversprechende Anwendung in der Wundheilung bei besonders großen und schweren Wunden chronisch kranker Patienten. Basierend auf zwei Forschungstreffen mit Dr. Kai

Masur, Leiter der Plasmaforschung des INP Greifswald, an der Hochschule Stralsund am 27.09.2019 und am Klinikum Karlsburg am 15.11.2019, entschieden sich fünf Studierende des Studiengangs Gesundheitsökonomie im Rahmen der Veranstaltung „Biometrie und Planung klinischer Studien“, zwei Realprojekte mit dem INP Greifswald durchzuführen. Frau Kellner, Herr Hackling und Herr Heinemann untersuchen in einer retrospektiven klinischen Fallstudie mögliche Risiko- und Einflussfaktoren für eine erfolgreiche Plasmatherapie. Herr Buschner und Herr Hernandez widmen sich in einem vergleichenden Studiendesign dem Aspekt der Lebensqualität mit bzw. ohne Plasmatherapie.

Zu Gast bei der EU

Prof. Claudia Danker



Vom 18. bis 22. November 2019 hatten 19 Studierende der Studiengänge BMS und BWL Gelegenheit, Aufgaben und Arbeitsweisen der EU-Institutionen sowie das Rechtssystem der EU näher kennen zu lernen. Die Exkursion wurde von Frau Prof. Dr. Claudia Danker geleitet. Auf der Agenda standen der Besuch des EU-Abgeordneten Niklas Nienaaß (Bündnis 90/Die Grünen) und die Besichtigung des EU-Parlaments. Er berichtete von seiner Tätigkeit als Mitglied im Ausschuss für regionale Entwicklung sowie im Ausschuss für Kultur und Bildung. Arbeit und Funktionsweise des Rates der EU und der EU-Kommission wurden den Studierenden über Vorträge von Mitarbeitern beider Institutionen erläutert. Herzlich willkommen war die Gruppe auch im Informationsbüro des Landes Mecklenburg-Vorpommern bei der Europäischen Union, das über seine vielfältigen Aufgaben referierte.

Tourismus im Ostseeraum – Studierende präsentieren Studie vor Vertretern der EU Kommission

Prof. Björn Jacobsen

Studierende des Studiengangs International Management Studies in the Baltic Sea Region, kurz BMS, haben zusammen mit Prof. Dr. Björn P. Jacobsen den Tourismus im Ostseeraum untersucht und die Ergebnisse der Studie Ende November in Brüssel unter anderem vor Vertretern der EU Kommission vorgestellt. „Es war eine tolle Erfahrung und auch Würdigung unserer Arbeit zum Ostseeraum-Tourismus“, so Jacobsen. Die Präsentation erfolgte im Rahmen des jährlich stattfindenden „Baltic Sea Tourism Forums“, welches sich mit aktuellen Entwicklungen in der Tourismuswirtschaft des Ostseeraums befasst. Unter den 100 Teilnehmenden waren auch Vertreter der nationalen und regionalen Tourismusorganisationen aus dem gesamten Ostseeraum.



„Mein Fokus lag dabei auf den aktuellen Trends, konkret der Digitalisierung im Tourismus“, so Christopher Blanck (BMS, 5. Semester). Ergänzt wurde der Beitrag durch Tjark Schlegel (BMS, 3. Semester), der die aktuellen Entwicklungen anhand von Daten und Fakten vorstellte. Neben der Möglichkeit der Präsentation ergaben sich auch vielfache Möglichkeiten des Netzwerkers für die Hochschule, den Studiengang BMS und natürlich die Studierenden selbst, was auch reichlich genutzt wurde.

Digitalisierung der Medizin und Innovationen in der Hygiene

Charlott Ruhnau, Masterstudentin GOEK 2. Semester, und Steffi Schnierer

Die Digitalisierung bestimmt aktuell die Veränderung des Gesundheitssystems. Doch veraltete Prozesse und fehlende Infrastruktur bremsen eine Weiterentwicklung, vor allem im ländlichen Raum.



Im Zuge der 6. ZEIT Konferenz „Gesundheit“ zum Thema „Wie können Effizienz und Qualität der

Patientenversorgung verbessert werden?“ hatten die Studierenden des Studiengangs Gesundheitsökonomie am 05.11. in Hamburg die Möglichkeit, Experten aus verschiedenen Bereichen der Gesundheitsbranche live zu erleben. Dabei verfolgten sie spannende Symposien rund um das Thema „Digital Health“, durchgeführt von namhaften Referenten wie Dr. Koster, Bertelsmann Stiftung oder Dr. Emami, Ärztekammer Hamburg. Am 11.11. erhielten die Studierenden darüber hinaus die Gelegenheit, das Stralsunder Start-up Unternehmen „GWA Hygiene“ kennenzulernen, wobei ihnen vor Ort ein Weg der Digitalisierung im Gesundheitswesen vorgestellt wurde. So ist es für GWA Hygiene möglich, mit dem entwickelten NosoEx-System durch ein Zusammenspiel aus Sensoren an Desinfektionsspendern und Transpondern an jeweiligen Berufsgruppen z.B. die Füllstände oder den täglichen Gebrauch zu ermitteln. Die Referenten teilten mit der Gruppe ihre Erfahrungen zum Aufbau/ Entwicklung eines Start-ups und gaben Anregungen für die eigene Unternehmensgründung.

TDS master group exploring the Western Mediterranean & Surveys at sea

Theresa von Werne, TDS student 1st semester, and Steffi Schnierer

At the end of November the students Tourism Development Strategies (TDS) started their excursion with various appointments at well-known tourism companies in Palma de Mallorca.

Meetings were held e.g. at the airport, where we had the unique chance to see the control tower or with Viajes Kontiki, a travel agency.

Also, appointments with the “Congress Palace” and “Meliá Hotels International” took place so that we were given the opportunity to learn about event management and it's potential influence to strengthen Palma's reputation as a perfect spot for MICE destinations.



This year the academic excursion goes together with a project of AIDA Cruises and focusses on shore excursions. Thus, the group went on board of the AIDASol for a cruise. Meetings with several employees of the AIDASol were carried out, e.g. the Hotel Director or Environmental Officer.

Our students had an indepth preparation from September onwards. They were divided into 4 groups, focussing e.g. on: product, consumers and customer satisfaction. They designed topic-specific questionnaires in advance, which have been tested by AIDA. Then the students interviewed many guests on board.

But the work of the students hasn't finished yet. The group is going to present their analysis, conclusions and recommendations derived therefrom not only to professors but also to our partner, AIDA Cruises.

Tourismusbranche in Hamburg kennenlernen

Maren Reents und Anne Christiansen

Im November ging es für LTM-/BMS Studierende auf Exkursion nach Hamburg. Bei Hamburg Tourismus wurden neben Fragen zu aktuellen Hürden der Tourismusbranche Themen wie der erstaunlich niedrige

Bekanntheitsgrad Hamburgs bei steigenden Besucherzahlen diskutiert. Durch das wachsende Angebot an Hotels und Gastronomie herrscht ein Fachkräftemangel, der Probleme bereitet. Es folgte ein Stadtrundgang mit Prof. V. Rundshagen zum Thema „Shopping-Tourismus im Kontext urbaner Trends“ mit einem analytischen Blick auf die Erlebniswelt Einkauf: Welche Zielgruppen werden erreicht? Inwieweit verschmelzen City Tourismus und großstädtische Lifestyle-Trends zu einem Konsumszenario? Was unterscheidet Europapassage und Alsterhaus? Kaufhaus der Extraklasse in bester Lage an der Binnenalster oder Kaufhaus für Jedermann im Herzen der Stadt? In der Mittagspause einen Hummer im Hanseviertel oder einen Burger im Restaurant zur goldenen Möwe? Ob volles Portemonnaie oder Studentenbudget: Konsumiert wird immer und gern in Hamburg.



Am 2. Tag wurde TUI Cruises mit eigenem Garten und Yoga-Raum, in dem auch regelmäßig der Chor des Unternehmens übt, besucht. Zahlreiche Mitarbeiter, sogar CFO Frank Kuhlmann, nahmen sich Zeit, verschiedene Unternehmensbereiche vorzustellen und Fragen zur Nachhaltigkeit der Branche zu beantworten. Den Abschluss bildete ein Termin bei forum anders reisen e. V., ein Verband inhabergeführter Reiseunternehmen, der Pionierarbeit im Bereich der nachhaltigen Reiseveranstaltung leistet.

+++ Gesunde Hochschule & Familiencenter +++

Stadt Stralsund zeichnet familienfreundliche HOST aus

Anke Weisbrich

Um zu zeigen, welche familienfreundlichen Angebote Stralsunder Unternehmen, Dienstleister, öffentliche Einrichtungen und Institutionen bereits umsetzen, führt das Lokale Bündnis für Familie Stralsund jährlich den Wettbewerb „Familienfreundliches Unternehmen der Hansestadt Stralsund“ unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters Alexander Badrow durch.



Seit Jahren legt auch die Hochschule Stralsund einen besonderen Schwerpunkt auf eine familienfreundliche Personalpolitik mit familiengerechter Infrastruktur, flexiblen Arbeitszeiten, Veranstaltungen zu Familienthemen und individueller Beratung. Am 26. November wurde die HOST dafür zusammen mit anderen Preisträgern des Wettbewerbs für 2019 im Rathaus ausgezeichnet.

Von den vielfältigen Angeboten profitieren nicht nur Hochschulangehörige mit Familie, sondern auch die HOST als Arbeitgeber und die Region als lebenswerter und zukunftsreicher Landesteil.

Kinderweihnachtsfeier der HOST

Karl Benedict Conrad-Fiedler, Familiencenter



Alle Jahre wieder erleben wir die Zeit des Wettbackens, der kalten roten Wangen und der warmen Nächstenliebe. Passend zu dieser Zeit läutete die HOST dieses Jahr wieder eine Kinderweihnachtsfeier ein. Kinder nahmen Ihre Eltern an die Hand und begleiteten sie am Freitag, dem 29.11., in die Mensa der Hochschule. Nach und nach trudelten die Kurzen mit den Größeren ein. Jeder von ihnen brachte ein kleines bisschen mehr Vorfreude und Weihnachtsstimmung mit auf unseren Campus. In der Mensa warteten die

Mitarbeiter*innen des Familiencenters bereits gut gerüstet für das weihnachtliche Schaffen. Sie organisierten Weihnachtsgebäck, Musik, zu der Schneeflocken tanzten und so viele Bastelutensilien, dass man damit die ganze HOST hätte dekorieren können. Sofort stürzten sich alle voller Tatendrang auf die Bastelsachen. Es wurde fleißig geschnitten, geklebt sowie gemalt. Mit den liebevoll gefertigten Ergebnissen wurden nämlich die leeren Zweige des schönen Tannenbaumes in der Mensa geschmückt. Weil Bastelsachen zwar toll, aber nicht zum Verzehr geeignet sind, ließen sich viele der geschätzten Gäste das herzlich angerichtete Weihnachtsgebäck mit warmen Kaffee oder Tee schmecken. Zum Schluss zauberte der Weihnachtsmann mit süßen Geschenken ein leuchten in die Augen der Kinder. Das alles machte die Kinderweihnachtsfeier auch dieses Jahr wieder zum vollen Erfolg.

+++ Studentische Teams +++

Erasmus Party "The Future Is Now!"

Undine Himmelsbach, Marketing IEP



Am 17.10. veranstaltete der International Event-Point der HOST erstmalig, in Kooperation mit dem AStA, eine Erasmus Party in der Mensa unter dem Motto „The Future Is Now!“. Fokus der Veranstaltung war es, internationale und nationale Studierende zusammenzubringen. Die Veranstaltung war bis zur letzten Karte ausverkauft und war von Anfang bis Ende sehr gut besucht. Dies freute vor allem das Organisations-Team der Veranstaltung, welches bereits mehrere Stunden vor Beginn von tatkräftigen Helfer*innen unterstützt wurde, um den Mensa-Innenraum zu einem Raumschiff in die Zukunft zu verwandeln. Dank der detailreichen Dekoration bot es sich an, in wundervoll futuristischem Ambiente gemeinsam „in die Zukunft zu tanzen“. An dieser Stelle möchte sich der IEP bei allen Helfer*innen bedanken, sowie bei den 380 Gästen, die so zahlreich erschienen sind. Besonderen Dank gilt auch der Lokalen Erasmus+ Initiative (LEI), ohne deren finanzielle Unterstützung diese Veranstaltung nicht realisierbar gewesen wäre.

Escape-Game „Escape21“

Orga Team „Escape21“ (LTM)

Im Rahmen des Kurses Event Management fand am Samstag, den 30.11.2019 das Event „Escape21“ statt. Angelehnt an den Trend der Escape-Games, wurden 36 Teilnehmer auf sechs Teams aufgeteilt und einem Raum zugeteilt. Jeder Raum wurde in ein „Rätsel Labyrinth“ mit spannenden Aufgaben verwandelt, die innerhalb einer Stunde gelöst werden mussten, um dem Haus 21 zu entfliehen. Die Geschichte hinter dem Event drehte sich um den Alltag eines jeden Studenten: Die Suche nach der Lösung für eine Prüfung.



Im Anschluss des Spiels fand eine Siegerehrung mit tollen Preisen und ein kleines get-together statt, bei dem sich die Spieler bei ein paar Snacks und Getränken austauschen konnten. Das Event war ein voller Erfolg, die Spieler – Teilnehmer aus allen drei Fakultäten – hatten jede Menge Spaß und suchten sogar schon nach einem Termin für ein nächstes Escape-Game.

Andere Länder kennenlernen beim „Clash of Cultures“

Undine Himmelsbach, Marketing IEP

An der Hochschule Stralsund stellten sechs Studierende ihre fünf Heimatländer vor. Zum „Clash of Cultures“ kam es bei einer Aktion der Interkulturellen Woche in Stralsund. Der International Event Point und das International Office der dortigen Hochschule hatten ins „Café SüdWest“ eingeladen unter dem Motto „5 Speakers – 5 Countries – 5 Cultures“.



Bei dem Abendprogramm stellten insgesamt sechs Studierende ihre fünf Heimatländer Indien, Kanada, Brasilien, Iran und Aserbaidshan in kurzen Präsentationen vor und ließen die Gäste für einen Moment in ihre Kulturen und Sprachen eintauchen. Dabei präsentierten sie auch interessante Fakten und gingen auf Stereotypen ein. Anschließend ließen Redner und Gäste den Abend gemeinsam bei Köstlichkeiten des Café SüdWest ausklingen.

Exkursion nach Greifswald mit Internationalen Studierenden

Anja Kodym, Student Assistent International Office



Am 9. November nahmen insgesamt 28 internationale Studierende der Hochschule an einer Exkursion nach Greifswald teil. Organisiert und durchgeführt wurde der Ausflug durch das International Office. Mit dem Zug ging es am Vormittag los in die benachbarte Hansestadt. Dort angekommen, wurden die Teilnehmer von zwei Stadtführern in Empfang genommen und auf eine englischsprachige Tour durch die Greifswalder Altstadt begleitet. Nach einer entspannten Mittagspause im Zentrum der Stadt, ging es für die Studierenden weiter ins „Baltic LaserTag-Center Greifswald“. Nach einer kleinen Einweisung lieferten sich die Teilnehmer in kleineren Teams actiongeladene Wettkämpfe um den besten Highscore. Nach dem Lasertag spielen und einem insgesamt aufregenden Tag in Greifswald, ging es am Abend für die Gruppe wieder mit dem Zug zurück nach Stralsund.

Kampf der Fakultäten

Anika Biedermann

Am 5.12. 2019 fand der erste „Kampf der Fakultäten“ in der Geschichte der Hochschule Stralsund im Haus 21 statt. Organisiert wurde diese Veranstaltung im Rahmen des Kurses „Events and Projects“ von sechs Studierenden des 5. Semesters LTM. Im Vordergrund standen dabei Networking und Spaß zwischen den drei Fakultäten Wirtschaft, Elektrotechnik und Informatik und Maschinenbau.

Bei dem Event konnten die 40 Teilnehmer, die in 4er Teams antraten, bei verschiedenen Geschicklichkeitsspielen wie Eierlauf, Dickmannwetessen und Becherwurf ihre Kräfte messen. Doch neben Koordinations- und Teamfähigkeit war auch das Köpfchen gefragt, denn bei einer Quizrunde konnten die Teilnehmer ihr Wissen zur HOST unter Beweis stellen. Im letzten Spiel durften noch einmal alle Teams gleichzeitig bei einer Runde „Reise nach Jerusalem“ die letzten entscheidenden Punkte sammeln.



Damit alle Teilnehmer während des Events bei Kräften blieben, stellte die Fachschaft Wirtschaft Snacks und Getränke zur Verfügung. Und auch ohne die Unterstützung vieler Helfer wäre der Abend nicht so erfolgreich verlaufen. Nachdem alle Spiele gespielt waren, wurden die drei besten Teams geehrt. Zu gewinnen gab es verschiedene Gutscheine sowie Glühwein und Schokolade. Zu guter Letzt wurde der HOST-Pokal für die beste Fakultät vergeben. Dieser ging an die Fakultät Maschinenbau. Im Anschluss an das Event hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, den Abend bei interessanten Gesprächen Revue passieren zu lassen.

+++ Personal +++

Verabschiedung von Jörg Meier

Wir verabschieden uns von unserem Kollegen Jörg Meier. Nach über 3-jähriger Tätigkeit endete im Oktober seine Tätigkeit als Projektmitarbeiter am Institut für Regenerative Energiesysteme (IRES). Seine Hauptaufgabe während dieser Zeit bestand in der Planung, Beantragung und Bewilligung des Großgeräteantrags für das „Smart Grid Lab“ im Komplexlabor, zusammen mit dem IRES-Team. Zukünftig wird sich Jörg Meier wieder vollbeschäftigt als Geschäftsführer der MRT GmbH in Tribsees der Planung, Installation, Wartung und Instandhaltung von Photovoltaikanlagen und Speichersystemen widmen. Für Fragen rund um dieses Thema steht er Mitarbeitern und Studierenden über seine Homepage www.MRT-Solar.de gern zur Verfügung.

Verabschiedung von Roy Enke

Ebenfalls verabschieden wir uns von unserem Teamkollegen der Hochschulkommunikation, Roy Enke. Von Juni 2018 bis Dezember 2019 war Roy Enke als Experte für Konzeption und Umsetzung von Marketingstrategien und -maßnahmen, insbesondere für den MINT-Bereich, sowie für Planung und Durchführung von Austauschformaten zur Studienorientierung an der HOST. Sein besonderer Schwerpunkt waren Zusammenführung, Ausbau und Pflege von Online-Kommunikationskanälen. Die HOST ist seitdem aktiv und erfolgreich unter anderem bei Instagram, Facebook, LinkedIn, XING und Twitter präsent. Wir wünschen Roy für seine neue berufliche Herausforderung viel Erfolg und alles Gute.

Verabschiedung von Brunhilde Marg

Zum Ende des Jahres 2019 verabschieden wir die Leiterin der Hochschulbibliothek, Frau Brunhilde Marg, mit unseren besten Wünschen in den Ruhestand.

Seit 26 Jahren war Frau Marg in der Hochschulbibliothek tätig, davon 18 Jahre als Leiterin.

In ihrer Amtszeit setzte sie sich besonders für den Aufbau und die Entwicklung des elektronischen Medienbestandes ein und wirkte engagiert bei der konzeptionellen Vorbereitung der Bibliothekserweiterung mit. Die Kolleginnen und Kollegen der Hochschule Stralsund danken Brunhilde Marg für ihr langjähriges Wirken und die freundliche Zusammenarbeit. Die Kolleginnen und Kollegen der Hochschule Stralsund danken Brunhilde Marg für ihr langjähriges Wirken und die freundliche Zusammenarbeit.

Wir trauern um Frau Professor Dr.-Ing. Helga Bock

Mit großer Betroffenheit haben wir vom Tod von Professorin Dr.-Ing. Helga Bock erfahren.

Helga Bock war für die Hochschule Stralsund eine wegweisende Persönlichkeit, die wir schmerzlich vermissen werden. Als erste weibliche Professorin hat sie maßgeblich zum erfolgreichen Aufbau unserer Hochschule beigetragen. Wir haben sie als äußerst engagierte und kompetente Kollegin kennengelernt, die über das eigene Fachgebiet hinaus in wegweisenden Funktionen und Projekten tätig war. In ihrem Fachbereich sorgte sie unermüdlich für den Aufbau guter Lehre und brachte so auch die Ausstattung des Fachbereiches voran. Mit ihrem aktiven und leidenschaftlichen Charakter schuf sie als erste Gleichstellungsbeauftragte der Hochschule Grundlagen der Gleichstellung von männlichen und weiblichen Mitarbeitern. Mit persönlichem Einsatz und Aktivitäten setzte sie sich für Zusammenhalt und Gemeinschaftssinn an der Hochschule ein. Wir werden Frau Professor Bock als einen besonderen Menschen in Erinnerung behalten.

Herzlich grüßt,
das Team Hochschulkommunikation

Hochschulkommunikation
Hochschule Stralsund
Zur Schwedenschanze 15
D-18435 Stralsund

Fon +49 3831 456528

Fax +49 3831 456640

hochschulkommunikation@hochschule-stralsund.de

www.facebook.com/HS.Stralsund